

Pauken und Trompeten zum 500. Gerhard Mercators



Das „Geburtstagskonzert“ für Gerhard Mercator, mit dem am Sonntag in der Salvatorkirche die Akzente zu Ende gegangen sind, war nicht nur gut besucht, es hat dem Publikum auch gefallen – „ob-

wohl wir zum ersten Mal nichts Geistliches, sondern weltliche Werke aufgeführt haben“, sagte ein „sehr zufriedener“ Salvatorkantor Marcus Strümpe. Salvatorkantorei, Philharmoniker und Solisten musizierten unter dem

Motto „Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten“ zu Ehren des Jubilars, der seit 418 Jahren in der Salvatorkirche begraben liegt; in unmittelbarer Nähe hatte der Kartograf sein Wohnhaus mit Werkstatt. Eröffnet wird das Kon-

zert mit einer Glückwunschkantate Bachs, geschrieben für die Sächsische Kurfürstin Maria Josepha. Zudem erklang Mozarts selten zu hörende Schauspielmusik zu „Thamos – König in Ägypten“. Foto: Tanja Pickart